



Nr. 66
Dezember 2011

HUUSER-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinde Hausen am Albis

Erscheint 4x jährlich

Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene

Heute mit
Beilage

www.hausen.ch

Gemeindeverwaltung

■ Schlichtungsbehörde die Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene

Bericht von unserer Friedensrichterin Jasmin Corrodi

Die Schlichtungsbehörde bietet den Rechtssuchenden die Möglichkeit, in einem einfachen, kostengünstigen Verfahren, auch ohne Beizug von Anwälten, durch Vermittlung der Friedensrichterin einen Rechtsstreit zügig und unkompliziert beizulegen. Meine Aufgabe dabei ist es, in erster Linie zu schlichten, erst dann zu richten.

Die Schlichtungsbehörde ist die Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene und damit die **erste Anlaufstelle** aller, die sich in einem Rechtskonflikt befinden. Am 8. Februar 2009 haben mich die Stimmberechtigten von Hausen zur Friedensrichterin gewählt.

1. Unentgeltliche Rechts- und Verfahrensauskünfte

Die meisten Leute wissen nicht wie sie vorgehen sollen, wenn sie z.B. eine offene Rechnung betrieben haben, der Schuldner aber Rechtsvorschlag erhoben hat, oder wenn ein Nachbar seine Bäume in die Aussicht wachsen lässt, oder wenn der Lohn ausbleibt etc. Da ist es meine Aufgabe, ihnen **mögliche Vorgehen zu erklären**, auch wie, wo oder ob sie ihre Streitigkeit oder Forderung einklagen sollen bzw. wie sie ihr Gesuch formulieren oder das Klageformular ausfüllen können.

Als Friedensrichterin nehme ich alle Aufgaben der Schlichtungsbehörde gemäss Zivilprozessordnung (ZPO) wahr, soweit keine besondere Schlichtungsstelle, wie z.B. bei Miet- und Pachtsachen vom Gesetz vorgesehen ist. Dementsprechend bin ich zuständig für die meisten Geldstreitigkeiten aus privaten oder geschäftlichen Beziehungen aus Kauf, Auftrag und Werkvertrag, für Klagen aus Unterhalt, aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen etc. sowie für Nachbar-, Erb-, und arbeitsrechtliche Streitigkeiten. Nicht in die Zuständigkeit des Friedensrichteramts fallen hingegen Ehrverletzungen (Polizei) und Scheidungs-/Ehetrennungsfragen (Mediation und/oder Bezirksgericht).



2. Wiederherstellen des Rechtsfriedens durch Schlichten

Art. 201 ZPO besagt: „Die Schlichtungsbehörde versucht, in formloser Verhandlung die Parteien zu versöhnen“. Dementsprechend besteht meine primäre Aufgabe als Friedensrichterin darin, auf eine gütliche Einigung der Parteien hinzuwirken. Dieser zentralen Aufgabe komme ich mit Überzeugung nach, denn meine jahrzehntelange Berufserfahrung in der Justiz und als Mediatorin haben mir gezeigt, dass eine von beiden Konfliktseiten gemeinsam getroffene Abmachung einen Rechtsstreit in jeder Hinsicht zufriedenstellender beenden kann, als sämtliche Gerichtsstufen und langjährigen Prozesse es je könnten.

Ich bin auch überzeugt, dass jeder Mensch seine Interessen selber vertreten kann, wenn ihm dazu angemessen Gelegenheit geboten wird. Das Gesetz sieht denn auch vor, dass die Parteien grundsätzlich persönlich zur Schlichtungsverhandlung erscheinen müssen. Neu können sie sich auch von einem Rechtsbeistand oder einer Vertrauensperson begleiten lassen.

Die vertraulich und unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Sitzungssaal der Gemeinde geführten Verhandlungen bieten den Rechtssuchenden Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen und sich am gemeinsamen Tisch unter neutraler, allparteilicher Gesprächsleitung über die Streitsache auszutauschen mit dem Ziel, den Rechtsstreit hier und jetzt beizulegen. Dazu informiere ich die Parteien je einzeln über ihre rechtliche Situation, ihre Möglichkeiten, die Gerichtspraxis und die Prozessrisiken.

Kommt eine Einigung zustande, sei es eine Klageanerkennung, ein vorbehaltloser Klagerückzug oder ein sogenannter „Vergleich“, kann ich das Verfahren mit der Wirkung eines rechtskräftigen Entscheids endgültig abschliessen. Ein Vergleich könnte z.B. lauten: der Schuldner zieht seinen Rechtsvorschlag zurück, der Gläubiger erhält das abgemachte Geld und lässt die Betreuung löschen, beide beteiligen sich hälftig an den entstandenen Kosten. Solche Einigungen können aus meiner Erfahrung nicht nur bei kleineren, sondern auch bei Millionenbeträgen gefunden werden und auch da, wo es darum geht, etwas zu tun oder zu unterlassen. Seit meinem Amtsantritt konnten 75 % der Klagen auf diese Art definitiv abgeschlossen werden. Damit bleibt den Rechtssuchenden der lange, belastende und teure Weg durch die Gerichtsstufen erspart. Seit der anfangs Jahr in Kraft getretenen neuen

Zivilprozessordnung (ZPO) muss der Kläger nämlich beim Bezirksgericht immer einen Kostenvorschuss in Höhe der voraussichtlichen Gerichtskosten bezahlen und auch beim Obsiegen vor Gericht selbst für die Rückerstattung der ihm zugesprochenen Auslagen wie z.B. Anwalts- und Gerichtskosten sorgen.

3. Falls keine Einigung erzielt werden kann, gibt mir die neue ZPO die Kompetenz, auf Wunsch der klagenden Partei bis zu einem Betrag von Fr. 2'000.00 ein **erstinstanzliches Gerichtsurteil** zu fällen und bis zu einem Betrag von Fr. 5'000.00 einen Urteilsvorschlag zu unterbreiten **oder** dem Kläger die **Klagebewilligung** zu erteilen, welche ihn berechtigt, seine Klage beim Bezirksgericht einzureichen.

Kontakt und Auskünfte:

Friedensrichterin Jasmin Corrodi,
Tel. 044 764 00 69 / Fax 044 764 31 86
Schlichtungsbehoerde.hausen@bluewin.ch

■ Strandbad Türlensee - Eintrittspreise

Neu kostenloser Eintritt ins Strandbad Türlensee für in Hausen am Albis angemeldete Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter ab Badesaison 2012



In Abstimmung mit der Primarschulpflege und dem Elternrat hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten für in Hausen am Albis angemeldete schulpflichtige Kinder und Jugendliche (7- bis 16-jährig), die ein Saisonabonnement in der Gemeinde beantragen, ab der Badesaison 2012 zu übernehmen. Für die Badesaison 2012 sind dies somit Kinder mit den Jahrgängen 1996 – 2005. Diese Kinder erhalten das Saisonabonnement künftig gratis und müssen keinen Beitrag von Fr. 15.00 mehr entrichten. Der Bezug erfolgt über die Einwohnerkontrolle, die eine entsprechende Kontrollliste führen wird.

Der Gemeinderat rechnet mit max. Kosten in Höhe von rund Fr. 5'300.00, die durch die Gratisabgabe der Saisonabonnements entstehen werden. Er sieht darin einen Beitrag an die sportliche Betätigung der Kinder und Jugendlichen aus Hausen am Albis.

■ **Bekämpfung der Edelkastaniengallwespe**

Die Edelkastaniengallwespe gilt als einer der gefährlichsten Schädlinge am Kastanienbaum. Dem aus China stammenden Insekt dienen ausschliesslich Edelkastanien als Wirtspflanze. Ein Befall kann das Baumwachstum und die Fruchtbildung stark hemmen und Ertragsausfälle von bis zu 70 % verursachen. Die Edelkastaniengallwespe wird in allen Ländern Europas in der Liste der besonders schädlichen Organismen geführt. Die Verbreitung erfolgt durch den Transport von befallenen Baumschulpflanzen und Pfropfreisern oder durch den Flug der Weibchen.

Im September 2010 wurden im Kanton Zug Gallen der Edelkastaniengallwespe gefunden. Aus diesen Gallen sind Wespen ausgeflogen, weshalb eine Befalls-, eine Fokus- und eine Pufferzone eingerichtet wurden. Die Pufferzone betrifft auch die Gemeinde Hausen am Albis (nur Gebiet Ebertswil, Schweikhof, Hirzwangen). Die Fachstelle Pflanzenschutz des Amtes für Landschaft und Natur hat nun verfügt, dass weder Kastanienpflanzen noch Edelreiser (Pfropfen) der botanischen Gattung Castanea (Edelkastanien) verschoben werden dürfen. Die Einfuhr von Castanea-Pflanzen aus einem befallsfreien Gebiet ist möglich. Die Kastanienfrüchte sind geniessbar und dürfen uneingeschränkt verschoben und verkauft werden. Die Gartenbauunternehmen/Baumschulen oder Gartencenter wurden entsprechend von der Fachstelle Pflanzenschutz informiert.

Wer an Edelkastanienbäumen Anzeichen der Edelkastaniengallwespe feststellt, ist angehalten, dies sofort der Fachstelle Pflanzenschutz des Amtes für Landschaft und Natur, Strickhof, Eschikon, Postfach, 8316 Lindau, zu melden.

Gemeindeverwaltung Hausen

Impressum:

Redaktion und Gestaltung:
 Brigit.Hammer, Gemeindeverwaltung Hausen am Albis
 ☎ 044 764 80 22, Fax 044 764 80 29,
 E-Mail: brigit.hammer@hausen.zh.ch

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich
 am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Januar 2012

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des
 Betreibungsamtes Hausen am Albis**

Mo + Mi 08.00 - 11.30 / 14.00 - 16.30 Uhr
 Di 08.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
 Do 08.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00 Uhr
 Fr 07.00 - 14.00 Uhr (durchgehend)

Während den Festtagen bleiben die Gemeindeverwaltung und das Betreibungsamt vom **23. Dezember 2011 bis und mit 2. Januar 2012 geschlossen.**

Auskunft bei Todesfällen erteilt Tel. 044 764 80 20
 (Telefonbeantworter)

Notpässe sind während den Festtagen direkt bei der Notpassstelle am Flughafen Kloten zu beantragen.

Wir wünschen bereits heute allen frohe Festtage und einen guten „Rutsch“ ins neue Jahr.
 Gemeindeverwaltung Hausen

Bibliothek

■ **Lesung
 mit Leo Tuor am 7. März 2012**



Lesung mit Leo Tuor in der Gemeindebibliothek Hausen am Albis

Mittwoch, 7. März 2012, 19.30 (Türöffnung ab 19.00) Eintritt frei (Kollekte), Apéro



Leo Tuor: Schriftsteller, Alphirt, Jäger, Hausmann. Studium der Philosophie, Geschichte und romanische Literatur. Er lebt mit seiner Familie im bündnerischen Val bei Surrein.

Der Autor liest aus seinem neuesten Roman „Settembrini – Leben und Meinungen“:

Die Settembrini: Sie sind die Onkel und Lehrmeister des Erzählers, Jäger in den Alpen, die der Gämse auflauern und die Weltliteratur nach Sinn und Wesen der Jagd durchpirschen. Mit ihrem geballten Fachwissen über Gämsen und Bücher überschütten sie ihren Zögling, der damit alsbald an der Jagdprüfung brilliert. «Settembrini» ist ein fantasievoller Roman über die Jagd, voller Nachdenklichkeit über das Töten und wilder Ge-

schichten aus dem Leben in den Bergen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihr Erscheinen!

■ **Kleine Auswahl neuer Bücher für Erwachsene**

Belletristik:

- Geron – Lewinsky, Charles
- Die Träumerin von Ostende – Schmitt, Eric-Emmanuel
- Alles inklusive – Dörrie, Doris
- High Noon im Mittelland – Moser, Milena
- Der Stein – Hohler, Franz
- Stille Post – Widmer, Urs
- Settembrini – Tuor, Leo
- Wenn die mich nicht hätten – Friedli, Bänz
- Die Frau, die ihren Mann auf dem Flohmarkt verkaufte – Schami, Rafik
- Der Blindgänger – Walter, Niels

Krimi/Thriller:

- Die Larve – Nesbo, Jo
- Die Einsamen – Nesser, Hakan
- Das Netz der grossen Fische – Camilleri, Andrea
- Bastard – Cornwell, Patricia
- Ich folge deinem Schatten – Clark Higgins, Mary
- Töchter des Schweigens – Barcelo, Elia

Sachbücher:

- Dialektisch – Kalberer, Guido
- Berggorillas, eine Hommage – Hess, Jörg
- Dimitri – Gschwend, Hanspeter
- Gut geschlafen – Jahn, Ruth
- Landfrauenküche – SF Schweizer Fernsehen
- Herbstküche – Seifert, Claudia

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag	14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch*	14.00 - 16.00 Uhr
* (Oktober - März)	
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
	15.00 - 20.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek vom 24. Dezember 2011 bis 10. Januar 2012 geschlossen.

Während den Sportferien jeden Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, Sie im neuen Jahr wiederum begrüssen zu können.

Das Bibliotheksteam

■ **Jugendtreff Chratz**

Hip-Hop Projekt: Graffiti Workshop im Jugi Chratz

Kurzfristig kam die kreative Ferienwoche doch noch zustande. 6 Jugendliche haben sich für das Projekt in der zweiten Herbstferienwoche angemeldet. Und am Montag gings los, zehn Minuten vor Beginn fuhren die ersten OberstufenschülerInnen mit ihren Fahrrädern vor dem Jugi vor. Im Schopf startete Marco Müller, Jugendtreffmitarbeiter im Chratz, mit einer spannenden Powerpoint-Präsentation und führte die Kids in die Geschichte sowie die verschiedenen Techniken und Begriffe der Graffiti-Welt ein. Neugierig wollten die Jugendlichen hier und dort mehr über das Thema erfahren und erhielten kompetente Auskunft. Der anschliessende Film gab einen weiteren Einblick in die Graffitikunst.



Dienstags wurden die ersten Skizzen ins Notizbuch, oder Blackbook, wie es in dieser Kunst genannt wird, gefertigt. Der nächste Tag

stand nun definitiv im Zeichen von Farben und Spraydosen, das Regenwetter tat der Freude keinen Abbruch!

Mit viel, sehr viel Motivation entstanden draussen unter dem Vordach während drei Tagen wunderschöne Kunstwerke, die grösstenteils einige Quadratmeter gross sind. Da kamen doch etliche Talente zum Vorschein!

Letzter Tag bedeutete auch letzter Schliff! Die Graffitis wurden noch einmal überarbeitet und perfektioniert, um schliesslich im Jugendtreff an ihrem künftigen Platz angebracht zu werden. Am späteren Nachmittag waren Eltern und Freunde der KünstlerInnen zur Vernissage eingeladen,



auch Grosseltern bestaunten die tollen Werke. Marco lobte zum Schluss die Mädchen und Jungen für ihre erbrachte Leistung und ihren Einsatz.



Lisa Studer mit ihrem Werk

Selbstverständlich haben auch die Jugendlichen grosse Freude an ihrer Arbeit und die unerwartet vielen positiven Kommentare machen sie mächtig stolz. Wen ich nun ‚gwundrig‘ gemacht habe lade ich ganz herzlich ein, die Bilder im Jugendteff selbst zu bewundern.

Ein grosser Dank geht an die Firma Ruco Farben, die uns gratis ca. 120 Spraydosen zur Verfügung gestellt hat und an die Mutter einer Teilnehmerin (Gemeinderätin Angela Studer), welche uns die Schutzmasken geschenkt hat.

Öffnungszeiten Jugendtreff:

Mittwochs	14.00 – 22.00 Uhr
Freitags	19.00 – 23.00 Uhr
Montags Lehrlingsabend	19.00 – 22.00 Uhr

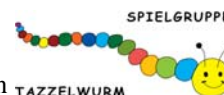
Während den Schulferien vom 26. Dezember 2011 bis 8. Januar 2012 bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Unter dem Motto ‚Hip-Hop Projekt‘ sind weitere Workshops wie Breakdance, DJ-ing, usw. geplant. Die Anlässe werden im Schaukasten der Oberstufe ausgeschrieben. Für Wünsche, Hilfestellungen und Anregungen haben wir jederzeit ein offenes Ohr. Sie erreichen uns am besten unter jugi@jugi-chratz.ch. Besuchen Sie doch auch unsere Homepage www.jugi-chratz.ch.

Jugi-Team

Vereine

■ Spielgruppe Tazzelwurm



Unsere Spielgruppe ist gut in TAZZELWURM das neue Schuljahr gestartet und in vollem Gange. Die Spielgruppenleiterinnen und die Kinder haben sich in den vergangenen Wochen gut kennengelernt und sind einander bereits ans Herz gewachsen. Die Kinder freuen sich auf die vielen schönen Erlebnisse, welche sie jede Woche neu erwarten. Basteln, Spielen, Geschichten hören, ihre neu gewonnenen „Gspändli“ sehen...

Wie jedes Jahr beteiligt sich die Spielgruppe Tazzelwurm an diversen Dorfanlässen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie über die nächsten Ereignisse orientieren:

Adventsfenster: Dienstag 20. Dezember 2011 um 18.00 Uhr vor dem Spielgruppenhaus

Für die Kinder ist es jedes Jahr ein besonderes Ereignis, bei der Fensteröffnung dabei zu sein, und zusammen mit den Eltern und Spielgruppenleiterinnen einen feierlichen Apéro abhalten zu dürfen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Für diesen Anlass sind wir immer dankbar um feine Gebäcke und Kuchen sowie warme Getränke. Im Spielgruppenhüsli darf man sich gerne in die Liste der Spender eintragen. Herzlichen Dank!

Fasnacht: Sonntag 26. Februar 2012

Auch an der kommenden Fasnacht wird die Spielgruppe Tazzelwurm mit den Kindern am Umzug teilnehmen. Details folgen zu gegebener Zeit.

Falls Sie noch ein Kind in die Spielgruppe anmelden möchten, bestehen noch vereinzelte **freie Plätze:**

Spielgruppe am Donnerstagnachmittag

Waldspielgruppe am Mittwoch- oder Freitagmorgen

Kinderhüeti für Kinder zwischen 1 und 4 Jahren am Dienstagmorgen

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei der Raiffeisenbank Mettmenstetten, welche uns an der diesjährigen Säuliamt-Trophy für jeden gelaufenen Kilometer in Hausen unterstützt hat. Als Verein sind wir sehr dankbar für diese Unterstützung. Wir danken aber auch allen Läuferinnen und Läufern, welche geholfen haben, dass unser Verein einen Zustupf in die Kasse bekommen hat, welcher wiederum Ihren Kindern zu Gute kommt.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Unklarheiten? Dann zögern Sie nicht uns anzurufen auf: 077 412 79 93 oder besuchen Sie unsere Website unter www.tazzelwurm.ch.

Ihr Spielgruppenverein TAZZELWURM

Vereine

■ Chilbi 2011

Chilbi Hausen vom 9./10. Juli 2011 ist vorbei! Ein tolles Wochenende war es, das Chilbiwochenende. Das Programm war mit einigen Attraktionen gespickt. Erstmals wurde die Chilbi ein Wochenende später durchgeführt als in früheren Jahren und das wird auch so bleiben.



Am Samstagabend war mit der Harmonie Hausen und der Band von Martin Gaisser musikalisch einiges los. Trotz dem nicht immer freundlichen Wetter – viel Regen – war das Festzelt sehr gut besetzt und die Stimmung phantastisch. Der neue Schausteller war mit den bekannten Bahnen auf dem Platz präsent. Nun aber zum Wesentlichen und Wichtigsten: ohne die vielen Helferinnen und Helfer kann eine Chilbi nicht durchgeführt werden. Die Mitglieder der Vereine Gemischter Chor Hausen, Skiclub Hausen, Fussballclub Hausen und Turnverein Hausen machen die Durchführung der Chilbi möglich. Auch nicht unerwähnt lassen möchten wir die Angebote des Jugendtreffs und der Spielgruppe Tazzelwurm, die mit ihren Mitwirkenden die Attraktivität steigerten.

Allen diesen vielen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

Ausblick 2012: Im nächsten Jahr wird an der Chilbi nach 2002 und 2007 wieder ein Klassentreffen stattfinden. Das Chilbi-OK hat eine Homepage eingerichtet mit Aktualitäten, den Jahrgangslisten und als Plattform sich wieder zu finden. Macht Gebrauch davon und kommuniziert diese Site weiter an diejenigen, die nicht mehr in der Gegend wohnen. www.klassentreffen2012.ch

Reserviert den Termin 7. Juli 2012 Klassentreffen an der Chilbi in Hausen.

Besten Dank Euer Chilbi-OK

■ Klassentreffen 2012

3. Jahrgängertreffen am Chilbisamstag, 7. Juli 2012

Das OK der Chilbi Hausen lädt zum dritten Jahrgängertreffen ein, parallel zur Huuserchilbi, von

ehemaligen Schülerinnen und Schülern aus Hausen. Angeschrieben werden alle Jahrgänge ab 1927 bis 1987. Auf die Möglichkeit sich jahrgangsübergreifend zu treffen und miteinander über verschiedene Erlebnisse zu sprechen freuen sich ca. 600 Personen. Auf www.klassentreffen2012.ch erhalten alle Interessierten weitere Details und Fotos von den vergangenen Anlässen.

Die Teilnehmer treffen sich auf dem Chilbiplatz um 12.00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen. Verschiedene Vereine und Organisationen bieten diverse Verpflegungsmöglichkeiten. Das gemütliche Zusammensitzen wird bis in die nächtlichen Stunden andauern. In der Vergangenheit wurde jeweils auch von den Jahrgangsverantwortlichen ein Nachmittagsprogramm organisiert, an welchem sich die ehemaligen Schüler in kleinen Kreisen ausgetauscht haben.

Das OK ist sehr bestrebt, dass alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Aus diesem Grund wurde die Website eingerichtet, wo alle Informationen vorliegen. Alle, die bis jetzt noch keine Information erhalten haben von Ihrer Klasse bzw. Jahrgangs, melden sich bitte bei regula.ruefenacht2@bluewin.ch.

OK Chilbi Hausen

■ Hausen zu Gast im Lamarotte

Das Säuliamt als Lebensraum

Am 25. Januar 2012

unterhält sich Werner Schneiter, Chefredaktor des "Anzeigers" mit Gästen aus Hausen im Kleintheater La Marotte, Centralweg 10, 8910 Affoltern am Albis.

Eingeladen zum Gespräch sind: Gemeindepräsident René Hess, Ruedi Jans, Gesamtleiter Stiftung Albisbrunn, Martin Elmiger, ein Kenner der Ortsgeschichte und Ronald Weisbrod, VR-Präsident des traditionellen Familienunternehmens.

Zudem verrät ein Mitglied des Vereins Kultur im Dorf, auf welche Veranstaltungen man sich in naher Zukunft freuen darf.

Martin Flückiger umrahmt den Abend musikalisch und für das leibliche Wohl sorgt die Bäckerei Pfyl.

Der Apéro beginnt um 19.00 Uhr und das Podiumsgespräch um 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

■ **Ausstellungsgruppe**



Die so genannte „Ausstellungsgruppe“ ist eine Untergruppe des Arbeitskreises Senioren der Pro Senectute Hausen am Albis. Sie führt monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats, einen Anlass durch. Dabei kann es sich um den Besuch einer Ausstellung, eines Museums oder eines Betriebes handeln. Solche Besuche werden meist durch eine fachkundige Führung begleitet.

Für die nächsten drei Monate sind folgende Anlässe geplant:

Dezember 2011

Wegen den Festtagen wird im Dezember kein Anlass durchgeführt.

13. Januar 2012, 12.00 Uhr

Jahresversammlung im Restaurant Pöstli, Rifferswil

27. Januar 2012, 14.00 Uhr

Nagelfabrik Winterthur

24. Februar 2012, 14.00 Uhr

Sammlung „Am Römerhof“ Winterthur

Programmänderungen aus dringenden Gründen sind möglich.

Interessierte, welche noch nicht Mitglied der Ausstellungsgruppe sind, mögen sich bei Heinz Fischer, Bergmattstrasse 2, Hausen am Albis (Tel.: 044 764 08 74) über Details orientieren. Das Beraterteam der Ausstellungsgruppe freut sich über jede Neuanmeldung.

Heinz Fischer

■ **Einladung an die Bevölkerung von Hausen und Ebertswil zum Currende-Singen**

50. CURRENDE-SINGEN 2011

Sie kennen das Huusemer Currende-Singen nicht? So will ich Ihnen kurz erzählen, worum es sich handelt:

Frauen und Männer, Mädchen und Knaben, ja die ganze Familie finden sich **am Weihnachtstag, 25. Dezember frühmorgens um 6 Uhr beim reformierten Pfarrhaus** ein. Sie werden begrüsst und können ein Singbüchlein voller bekannter Weihnachtslieder in Empfang nehmen. Nun gehen alle singend dem Stablampenträger folgend zum Parkplatz Löwen. Hier steigen Sie in Ihren parkierten PW ein, vielleicht haben Sie sich mit Mitfahrern

abgesprochen und fahren jetzt alle nach Ebertswil. Achten Sie immer auf die Stablampe und folgen Sie ihr fast immer singend durch Ebertswil. Vorsängerin ist übrigens Katrin Burkard.

Möglicherweise hat es da und dort ein paar Guetsli vor dem Haus oder warmen Tee. Greifen Sie ungeniert zu!

Die Rückfahrt endet vorerst bei der kath. Kirche, wo wir das Schlusslied "DONA NOBIS PACEM" singen.

Nun sind alle Teilnehmer zum Frühstück in der Zwinglistube beim ref. Pfarrhaus herzlich eingeladen.

NB Am 15. Dezember um 20.00 Uhr findet für solche, die vielleicht gerne eine zweite Stimme singen oder sonst aus Freude weniger bekannte Weihnachtslieder etwas üben möchten, im Oberen Foyer in der kath. Kirche eine **Singprobe** statt. **Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.**

Fridolin Arnold

Kleine Geschichte vom Huusemer Currende-Singen

Im Winter 1961 nahmen die Familien Häberli, Bangerter und Anneros Heinrich Wohnsitz in Hausen. Sie hatten vorher in Aarburg gewohnt und waren sich dort jahrelang an den Brauch des Currende-Singens gewohnt.

Hier ins Amt verschlagen, ging es ihnen beinahe wie Auswanderern in der neuen Welt, die aus einer Heimwehstimmung heraus versuchten, Bräuche aus ihrer alten Heimat in ihren neuen Lebensbereich zu verpflanzen. Als sie dann in der Adventszeit vom Aarburger Currende-Singen erzählten, haben sie gesangsfreudige Huusemer aufgefordert, das Currende-Singen auch hier einzuführen.

Die Wurzeln des Currende-Singens gehen ins Hochmittelalter zurück: "Currende" kommt vom Lateinischen "currere" - laufen. Die Weihnachtslieder werden während des Laufens gesungen. Ursprünglich war das eine Sitte der Kloster- und Chorschüler, die in der Vorweihnachtszeit singend durch die Gegend zogen. Das Currende-Singen, aber auch das Stern-Singen waren eigentliche Heisch-Bräuche ("heischen", "höische" = betteln).

So wissen wir, dass seinerzeit Martin Luther als Schüler, zusammen mit anderen, sein Schulgeld mit Currende-Singen erbettelt hat. Das Stern-Singen wurde vor allem am Königstag, das heisst am 6. Januar, gepflegt. Man trug auf einer hohen

Stange den Stern von Bethlehem mit sich und ging, Kirchenlieder singend, von Haus zu Haus, wobei man Segenssprüche rezitierte und dann beschenkt wurde.

Seit ein paar Jahren verwenden die Hausemer Currende-Sänger eine kunstvoll gefertigte Stablampe. Wie kam es dazu? Alle Teilnehmer am Currende-Singen nahmen ihre Taschenlampen mit, und Herr Pfarrer U. Bachmann, welcher schon früh beim Currende-Singen dabei war, brachte eine alte Feuerwehrlampe mit. Angeregt von dieser Hausemer Feuerwehrlampe, gestaltete Herr Ueli Börlin, Werklehrer in Albisbrunn, die Stablampe. Auf einer Fläche findet sich der Stern von Bethlehem zur Erinnerung an das Stern-Singen. Auf der zweiten Fläche erkennt man das Monogramm von Jesus Christus, die beiden griechischen Buchstaben Chi und Ro (X und P), auf der dritten Seite erkennt man den Anfangsbuchstaben des griechischen Alphabets: Alpha (A), sowie den letzten Buchstaben Omega (Q), als Hinweis auf das alte Weihnachtslied. "...Du bist A und O...", was heissen will: Christus ist der Anfang und das Ende. Und schliesslich auf der vierten Fläche der Stablampe finden wir auf rotem Grund die Silhouette des Hausemer Kirchturmhahns. Auf der gleichen Seite der Fläche finden sich auch die Wappen von Albisbrunn, sowie des Städtchens Aarburg. Seit dem ersten Advent steht die Currende-Lampe in der reformierten

Kirche und wirbt bei allen Kirchgängern fürs Mitmachen.

Fridolin Arnold

JUBILAEUM JUBILAEUM

50. HUSEMER
CURRENDE-SINGEN

25. DEZEMBER 2011

BESAMMLUNG 0600 UHR

REFORMIERTE KIRCHE

JEDERMANN IST EINGELADEN

SINGEN IM DORF UND EBERTSWIL

TASCHENLAMPE NICHT
VERGESSEN

BEKLEIDUNG JE NACH
WITTERUNG

CÀ 8 UHR FRÜHSTÜCK IN DER
ZWINGLISTUBE

■ Musikverein Harmonie



Sonntag, 4. Dezember 2011

Begleitung des Klauseinzugs in Hausen durch eine Bläsergruppe

Samstag, 28. Januar 2012

Nachmittagsaufführung des Jahreskonzerts 2012 um 13.30 im Gemeindesaal in Hausen

Freitag, 3. Februar 2012

Abendaufführung des Jahreskonzerts 2012 um 20.00 im Gemeindesaal in Hausen

Samstag, 4. Februar 2012

Abendaufführung des Jahreskonzerts 2012 um 20.00 im Gemeindesaal in Hausen

Marc Schneiter

■ Die Räuber oder so - ziemlich frei nach Schiller

von und mit Bernd Kohlhepp



Samstag, 7. Januar 2012,

Gemeindesaal Weid, 20:15 Uhr, Kulturbar und Kasse sind ab 19:30 Uhr geöffnet.



Der Tübinger Kabarettist Bernd Kohlhepp hat viele Gesichter. Jetzt spielt er Schillers Räuber, denn das Stück werde immer seltener gespielt, weil es immer

weniger Räuber gebe. Sie leben zumindest nicht mehr in Wäldern wie früher, sondern in Banken und so. In schwindlig machender Rasanz wechselt er die Rollen, lässt den alten Grafen von Moor röchelnd sterben, mimt die hinreisende Amalia und mindestens sieben der 83 Räuber. Alleine. Ohne Kostümwechsel und mit extrem sparsamem Bühnenbild. Schillers Räuber also aus dem Pantheon auf die Kabarettbühne. Geht nicht? Sie werden sich wundern und einen herrliche Mischung zwischen Kabarett und Schauspiel erleben. Schräg, witzig und speziell. www.kohlheppspieltschiller.de

■ Spatz Fritz für Kinder ab 5 Jahren

mit Sabina Deutsch und Graham Smart

Sonntag, 22. Januar 2012, Gemeindesaal Weid, 16.15 Uhr, Kinderbar und Kasse sind ab 15:45 Uhr geöffnet.

Spatz Fritz ist die Geschichte von einem kleinen Spatzen, der wie ein grosser Adler werden soll. Bei seinem kläglichen Versuch wie ein Adler zu fliegen, fällt der kleine Spatz leider in ein Kellerloch. Dort freundet er sich, wer hätte das gedacht, mit drei Ratten an.



Vorgeführt und erzählt wird diese Geschichte vom grummeligen Hauswart Herr Huber und der schrulligen Mieterin Frau Meier. Ein Stück

über Identität und den Umgang mit dem Fremden.

www.katerland.ch

■ Ungedüre – eine Tunnelbau-Komödie

Mit Matthias Kunz und Rhaban Straumann, Text: Pedro Lenz

Freitag, 2. März 2012, Spielort noch offen, 20:15 Uhr, Kulturbar und Kasse ab 19:30 Uhr

Die beiden Tunnelbauer Role und Iseli graben sich durch das Schweizer Mittelland. Auf einer Grossbaustelle tief im Landesinnern sinnieren sie über den Tiefsinn ihrer Arbeit, ihres Daseins und über den Sinn einer Idee an und für sich. Das Licht am Ende des Tunnels erweist sich als trügerisch, denn die verdrängte Wahrheit wird langsam sichtbar. Komik und Klaustrophobie, Krimi und Tragik, gespickt mit absurden Dingen. Eine spannende Geschichte und packend gespielt. Es ist zum Tränen lachen. (San) www.strohmann-kauz.ch



■ Irgendwo im Nirgendwo - das neue Stück der Theatergruppe Oberamt



Bereits feiert die TGO ihr 5-jähriges Jubiläum. Ein besonderer Genuss zu diesem Anlass verspricht das neue Stück „Irgendwo im Nirgendwo“, ein Dreiakter von Wolfgang Binder, Dialektbearbeitung von Fritz Klein. Regie führt erneut Sämi Schwarzenberger.

Markus hat einen tödlichen Autounfall, als er auf dem Weg zu seiner Freundin Daniela ist, um endlich ihre Eltern kennenzulernen. Er landet jedoch weder im Himmel noch in der Hölle, sondern im Nirgendwo, wo er vom Engel Herr Engelen und der Gesandten des Teufels, Frau Düvell, erwartet wird, um zu entscheiden, ob Markus in den Himmel oder die Hölle kommt. Die Entscheidung ist jedoch sehr schwierig, da der Lebensverlauf des Jungen nicht eindeutig genug war. Kurzerhand wird er von den beiden „Vertretern“ wieder auf die Erde entsandt: Gelingt es ihm, während 24 Stunden ausnahmslos die Wahrheit zu sagen, ist ihm der Platz im Himmel gesichert. Andernfalls müsste Markus den Fahrstuhl nach unten nehmen. Seinem Traum folgend, in den Himmel zu kommen, sieht sich Markus jedoch gezwungen, pikante Details aus dem (ausserehelichen) Liebesleben einiger Familienmitglieder seiner einstmaligen Zukünftigen preiszugeben. Als es zum schon lange drohenden Eklat kommt, machen Frau Düvell und Herr Engelen jedoch eine fatale Entdeckung...

Für das leibliche Wohl sorgen Festwirtschaft und Kaffeestube. An den Abendvorstellungen warten jeweils mehr als 20 Preise auf die Gewinner des grossen Quiz. Am ersten Samstag wird Albert Pichler, am zweiten Samstag die Drei Länder Musikanten zum Tanz aufspielen. Ebenso ist an diesen beiden Daten die TGO-Bar geöffnet.

Aufführungsdaten im Gemeindesaal „zur Mühle“ in Kappel am Albis:

Samstag, 07. Januar 2012, 20:00 Uhr
Sonntag, 08. Januar 2012, 14:00 Uhr
Mittwoch, 11. Januar 2012, 20:00 Uhr
Samstag, 14. Januar 2012, 20:00 Uhr

Reservierungen sind neu für alle Vorstellungen möglich: Tel. 079 623 57 06 oder auf www.tgoberamt.ch ab Montag, 12. Dezember 2011, 18:30 Uhr.

Viel Vergnügen wünscht die Theatergruppe Oberamt!

René Trinkler Aktuar

Dorf-Adventskalender Hausen 2011

S'Wiehnächtelet, s'wiehnächtelet, gspürsch es scho?

24 Fenschter schlafed no.

Doch scho gly gaht eis nach em andere uf

Und strahlt jede Abig en Adventszauber us.



Traditionsgemäss wird auch dieses Jahr ab dem 1. Dezember wieder jeden Abend **neu um 18.00 Uhr** ein liebevoll geschmücktes Fenster geöffnet und somit sein Adventsgeheimnis gelüftet. Bereits geöffnete Fenster leuchten von 17.00 – 22.00 Uhr oder auch länger und morgens von 6.00 – 8.00 Uhr.

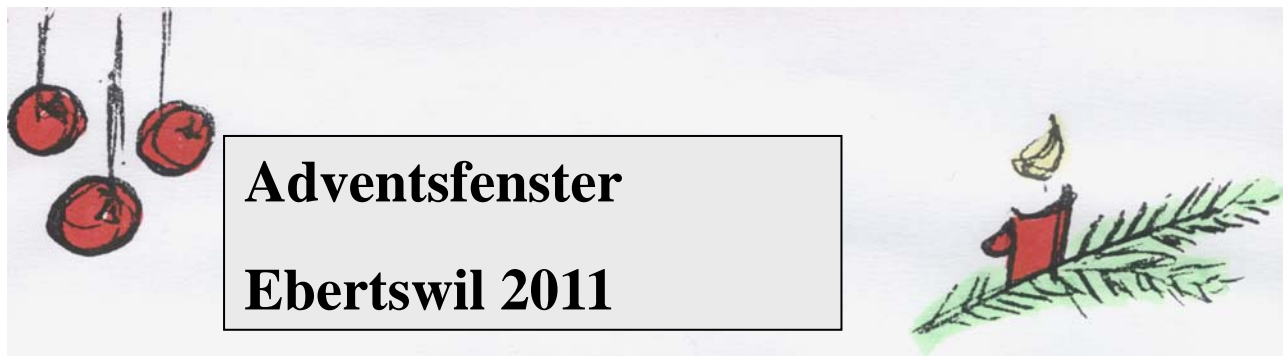
Allen, die sich mit ihrem Engagement einsetzen, um diesen schönen Brauch zu erhalten, danken wir ganz herzlich.

Donnerstag	01. Beim Weihnachtsbaum, Löwenplatz Offenes Singen mit Sonja. Gleichzeitig, Fensteröffnung bei Familie Abel.	Löwenplatz
Freitag	02. Gemeinschaft Mülimatt	Mülimatt
Samstag	03. Yves Blanc	Mitteldorfweg 47
Sonntag	04. Familie Bolliger	Albisstrasse 27
Montag	05. Familie Bär	Weid
Dienstag	06. Familie Bonati	Albisstrasse 24 b
Mittwoch	07. 17.00 Uhr Startschuss für den Spielplatz Chilehof / speziell für Familien mit Kindern.	Ebertswilerstrasse
Donnerstag	08. Loretz Jacqueline	Bergmattstrasse 15
Freitag	09. 4. Oberstufe / Jugendbühne Fensteröffnung 18.30 Uhr	Gemeindesaal Weid
Samstag	10. Melanie, Sarah und Adrian Christen	Heischerstrasse 3
Sonntag	11. Familie Stutz	Müseggweg 3
Montag	12. Familie Baer	Gemeinschaftsraum Hofmattweg
Dienstag	13. Familie Bermudez - Roesch	Albisstrasse 23
Mittwoch	14. Familie Kilchmann Eröffnung mit Lied	Jakob-Zürrerstrasse 26
Donnerstag	15. Familie van der Helm und Nachbarn	Oberalbisstrasse 15
Freitag	16. Familie Gut	Juchweg 6
Samstag	17. Familie Miglierina	Zugerstrasse 13
Sonntag	18. Familie Kuhn	Luegislandstrasse 1
Montag	19. Familie Bernet	Rifferswilerstrasse 10
Dienstag	20. Spielgruppe Tazzelwurm	Unterdorf 7
Mittwoch	21. Kinderkrippen Schnäggehuus / Nano Zauberfenster / Konzert	Ebertswilerstrasse 37
Donnerstag	22. Familie Gaisser	Oberheischerstrasse 8
Freitag	23. Familie Huber	Riedmatt
Samstag	24. Reformierte Kirche 17.00 Uhr / Weihnachtsmusical	Schulhausstrasse

Erfreuen Sie sich während der Adventszeit und bis zum Silvester an einem abendlichen Spaziergang den erleuchteten Fenstern entlang.

Schön, wenn viele Leute am Eröffnungstag um 18.00 Uhr dabei sind und miterleben, wenn die Geheimnisse gelüftet werden.

Frohe, gute Begegnungen wünschen wir allen in dieser speziellen Zeit.



Adventsfenster Ebertswil 2011

Donnerstag	01.	Egger Nick	Bus-Wartehäuschen
Freitag	02.*	Fam. Götschi	Langrütistrasse 1
Samstag	03.	Fam. Frank Robert	Moosstrasse. 4
Sonntag	04.	Fam. Frey	Allmendstrasse 13
Montag	05.	Leuenberger/Bernarda	Carport-Houenmatt
Dienstag	06.	Fam. Reichmuth	Oberdorfstrasse 7
Mittwoch	07.	Schulhaus/Kindergarten	Dorfstrasse 10
Donnerstag	08.	Fam. Nussbaumer	Mülibachweg 8
Freitag	09.	Fam. Furrer	Im Hobacher 8
Samstag	10.*	Spring-Ranch	Fabrikstrasse
Sonntag	11.**	Fam. Speckmann	Schweikhofstrasse 62
Montag	12.	Frau Balsiger	Oberdorfstrasse 1
Dienstag	13.*	Fam. Müller	Fabrikstrasse 7
Mittwoch	14.	Fam. Bär	Schulweg 2
Donnerstag	15.*	Meilihof	Dorfstr. 3C
Freitag	16.	Blickenstorfer Karl	Kappelerstrasse 12
Samstag	17.	Fam. Gisler Trep	Mülibachweg 7
Sonntag	18.	Frau Auchli Ida	Oberdorfstrasse 4
Montag	19.	Fam. Brunner	Oberdorfstrasse 14
Dienstag	20.	Fam. Henking	Dorfstrasse 20
Mittwoch	21.*	Gamper/Moser	Oberdorfstrasse 17
Donnerstag	22.	Stäubli Patrick	Allmendstrasse 11
Freitag	23.	Fam. Leuthold	Im Hobacher 7
Samstag	24.	Fam. Woerz	Fabrikstrasse 4

Die Fenster sind bis zum 31. Dezember jeweils von 17:00 - ca. 23:00 Uhr beleuchtet.

* Apéro ab 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

** Apéro ab 17:00 Uhr

Ganz herzlichen Dank für ihre Mithilfe und eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Hannelore Brunner.

***Achtung: Bitte beleuchten Sie alle Adventsfenster am 25. Dezember ab 6:00 Uhr morgens.
Das Currende Singen hat dieses Jahr das 50. Jubiläum und wird in Ebertswil singen.
Herzlichen Dank***

Katrin Burkard-Hottinger

■ **Kunstaussstellung in Hausen 2012 mit neuem Namen „Kunst in Hausen“**

Die Zeit ist schnell vergangen. **2012 wird vom 20. bis 28. Oktober wieder die Kunstaussstellung „Kreativ schaffendi Huuser“ stattfinden.** Weil auch Künstler aus Kappel am Albis, Rifferswil und Aeugst am Albis eingeladen sind, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen, hat das Organisationskomitee beschlossen einen neuen Namen zu finden. Die Ausstellung wird zukünftig „Kunst in Hausen“ heissen.



Die Kriterien bleiben gleich. Werke der Malerei, Glasmalerei, Bildhauerei, Mosaiken, Bildteppiche, graphische Arbeiten, Photos, wie auch Werke kunstgewerblicher Art und Videos als künstlerisches Medium werden in der Ausstellung gezeigt. Natürlich wird auch wieder ein Café die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein oder für einen regen Gedankenaustausch bieten.

Die Ausschreibung für die Anmeldung zur Ausstellung erfolgt im Frühjahr 2012.

Darüber hinaus arbeitet das OK bereits an einem reichhaltigen Rahmenprogramm. Nach dem grossen Erfolg der letzten Ausstellung 2009 werden wir auch heuer wieder ein Kinderprogramm in die Ausstellung integrieren.

Dazu haben wir noch einen Nachtrag zu bringen: Sie erinnern sich, dass Eva Locher mit Kindergartenkindern ein Bild gemalt hat, das mit einem Spendenaufruf für die Familie Fuchs aus Ruswil und einer Versteigerung verbunden war. Die neunköpfige Familie hatte bei einem Brand ihres Bauernhauses alles verloren. Die Gemeinde hat das Bild gekauft und es der Familie gespendet. Eva Locher brachte es zusammen mit einer namhaften Spende zu der betroffenen Familie (siehe Bildmitte). Heute geht es der Familie Fuchs und den Kindern wieder gut, sie haben im Herbst 2010 ihr neu aufgebautes Haus beziehen können.

Vera Stoll

■ **Verschönerungsverein**



Ca. 40 Teilnehmende haben anlässlich des 2.

Teils der Grenzwanderung den Weg vom Rest. Schweikhof zum Flugplatz bei angenehmem Herbstwetter unter die Füsse genommen, um nicht immer ganz genau, aber mehrheitlich doch entlang der Gemeindegrenze zu wandern. Nebst Informationen zur Waldwirtschaft durch Robi Püntener und Geschichten und Episoden zur Entwicklung der Gemeinde und dem früheren Treiben in den durchwanderten Dorfteilen von Martin Elmiger stand diesmal das Thema "Vernetzungsprojekte" im Vordergrund.

Die Vernetzungsprojekte haben zum Ziel, die Artenvielfalt und die Biodiversität bei landwirtschaftlichen Flächen durch ökologische Massnahmen zu erhalten oder zu erhöhen.

Daniel Wiler, der die Projekte in Hausen begleitet, konnte erklären und zeigen, was das in der Praxis heisst. Beispielsweise der Obstbaumgarten von Stefan Berli, der nicht nur das Landschaftsbild aufwertet und vielen Lebewesen Wohnraum bietet, sondern auch noch viele Früchte bringt, und den feinen Most, den alle Anwesenden kosten durften. Auch Hecken, die die Landschaft strukturieren und Buntbrachen, Schmetterlinge und Insekten anziehen, sind Teil dieser Vernetzungsprojekte. Zusammen mit den Ausführungen von Angela Studer, warum sich die Gemeinde hier engagiert, konnte sicher bei vielen Teilnehmenden das Verständnis für die Zusammenhänge von Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen und Naturschutz erhöht werden. Deutlich wurde auch, wie aufwändig die Pflege dieser Massnahmen ist und wie viel Engagement es auch von den Landwirten braucht.

Zwischen all diesen Ausführungen zur Natur und deren Pflege hat beim Mittagshalt auf dem Hof von René Baumann in Ebertswil auch die Technik fasziniert. Der Melkroboter war der grosse Magnet, alle wollten zusehen, wie sich die Kühe in aller Ruhe von diesem "Ungetüm" melken liessen, ja es sogar genossen.

Ausgeklungen ist dieser 2. Teil der Grenzwanderung beim gemütlichen Zvieri am Pistenrand.

Der Vorstand des VVH dankt allen an diesem Anlass beteiligten Personen ganz herzlich fürs grosse Engagement und freut sich bereits auf den 3. und letzten Teil der Grenzwanderung am 15. September 2012.

Brigitt Maier

Die Reise war wie immer bestens organisiert, abwechslungsreich und kulinarisch traumhaft. Herzlichen Dank an Vreni und Hanspeter Zürcher mit Team für die gute Organisation.

Gruppen stellen sich vor: Wandergruppe 3

Es ist wahr, dass Bewegung die Gesundheit und die Lebensfreude steigert! Daher: Sich wohlfühlen und die Geselligkeit pflegen und dabei in unserer herrlichen Voralpen- und Alpenwelt wandern, das ist das Ziel der Wandergruppe 3.

Die Wanderungen werden vom März bis November am letzten Montag des Monats durchgeführt und die Bekanntmachung erfolgt jeweils im Anzeiger am Freitag der vorangegangenen Woche. Wir marschieren auf Routen, die ohne besondere Ausrüstung begehbar sind. Gute Wanderschuhe sind aber notwendig, und man sollte trittsicher sein, keine Höhenangst haben und über eine gewisse Ausdauer verfügen. Das Wandertempo ist normal, das heisst, wir schlendern nicht, wir eilen aber auch nicht. Verpflegt wird aus dem Rucksack. Pro Tour melden sich meistens total 10 Frauen und Männer an. Neue Wanderer sind herzlich willkommen!

Verbunden mit einem Rückblick und einem Ausblick schliessen wir die Saison bei einem guten Mittagessen und einem Glas Wein oder Mineral in der Zwinglistube neben der reformierten Kirche ab.



Auskunft: Vreni Zürcher, Telefon: 044 764 07 62 / vreni.zuercher@datazug.ch

Für Fragen und Anregungen:

Lorenz Curt, Tf. 044 764 07 22 / lorenz.curt@bluewin.ch oder

Beat von Arx, Tf. 044 764 05 80 / BeatvonArx@bluewin.ch

Das ist doch die Vor-Spielgruppe für mich und alle Kinder, die den zweiten Geburtstag schon gefeiert haben. Ich könnte also mit Gleichaltrigen und „Grösseren“ einmal in der Woche Spielen, Lachen, Werken und noch vieles mehr erleben.

Sie treffen sich jeden Mittwochmorgen oder Freitagmorgen (Parallelgruppe) im Haus zur Mühle in Kappel am Albis.

9.00 – 11.00 Uhr (Auffangzeit 08.45)

Den Waldspielplatz geniessen sie „je nach Wetterprognose“ - sie erleben die Natur pur und alles was dazu gehört. Um 11.30 Uhr dürft ihr mich dann wieder in die Arme nehmen.

Möchtet ihr mehr erfahren, könnt ihr ganz einfach Ruth Egger Tel. 044 764 08 67 anrufen oder an ruth.egger@datazug.ch schreiben.

Ruth Egger

■ **Fahrplanwechsel per 11. Dezember 2011
Änderungen und Angebot im Überblick**



Es ist soweit: Ab dem 11. Dezember 2011 gilt der neue Fahrplan 2012. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in unserer Region:

Affoltern am Albis - Hausen am Albis (223)

Neu besteht ab Hausen samstags von 05.30 Uhr bis 19.30 Uhr ein durchgehender Stundentakt. Der erste Kurs ab Hausen verkehrt neu um 05.36 Uhr (30 Minuten früher), dafür entfallen die wenig genutzten Zusatzkurse um 06.06 Uhr und 07.06 Uhr ab Hausen, bzw. um 06.34 Uhr und 07.34 Uhr ab Affoltern am Albis.

Auch sonntags besteht neu im Zeitraum von 07.00 Uhr bis 19.30 Uhr zwischen Affoltern am Albis und Hausen am Albis ein durchgehender Stundentakt. Neues Kurspaar um 07.36 Uhr ab Hausen und 08.04 Uhr ab Affoltern am Albis für den bisherigen Kurs um 07.34 Uhr ab Affoltern.

Affoltern am Albis - Aeugst am Albis - Hausen am Albis (225)

Folgende zusätzliche Fahrten werden auf dieser Linie angeboten:

■ **Wärchstättli
Kappel**

Mami, Papi, kennt ihr das „s'chline Wärchstättli“ in Kappel ? Nein ...



20.34 Uhr ab Affoltern am Albis via Aeugst nach Hausen am Albis (Montag bis Freitag)

05.41 Uhr ab Hausen via Aeugst nach Affoltern am Albis; Ankunft 05.59 Uhr (Montag bis Freitag)

19.21 Uhr ab Hausen am Albis nach Ebertswil, welche die Linie 223 von Affoltern am Albis abwartet (Samstag und Sonntag)

Zürich Wiedikon - Stallikon - Hausen am Albis (235)

Die kaum genutzten Mittagsfahrten zwischen Hausen am Albis und Ebertswil werden gestrichen (Montag bis Freitag)

Der Kurs um 20.00 Uhr ab Zürich Wiedikon verkehrt neu bis nach Hausen am Albis. Der Kurs um 19.30 Uhr ab Zürich Wiedikon verkehrt nur noch bis Aeugstertal (Montag bis Freitag)

Hausen am Albis - Kappel am Albis - Baar (280)

Montag bis Samstag werden neu stündliche Abendfahrten um 21.04 Uhr, um 22.04 Uhr und um 23.04 Uhr ab Baar bis Hausen angeboten (unterwegs Halt nur zum Aussteigen) Diese Abendfahrten werden durch den Partner Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) ausgeführt.

Montag bis Freitag entfällt die Fahrt um 20.40 Uhr ab Hausen nach Baar.

Sonntag stellen drei zusätzliche Kurspaare um 09.39 Uhr, um 13.39 Uhr und um 19.39 Uhr ab Hausen am Albis, bzw. um 10.00 Uhr, um 14.00 Uhr und um 20.04 Uhr ab Baar den ganztägigen Studentakt von 07.30 Uhr bis 20.00 Uhr sicher.

Weitere Informationen sind unter www.postauto.ch oder im offiziellen Kursbuch unter www.fahrplanfelder.ch zu finden.

Bei Wünschen und/oder Anregungen steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto Schweiz AG, Region Zürich,
Markus Hegglin, Leiter

Wir wünschen allen eine gute Fahrt.

Kirchen

■ Ev.-Ref. Kirchgemeinde



Reichhaltig und abwechslungsreich: Advent und Weihnachten

Ein Bogen abwechslungsreicher Veranstaltungen spannt sich über die kommenden Advents- und Weihnachtstage in der reformierten Kirchgemeinde Hausen:

6. Dezember 2011, 11.00 Uhr

Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfarrer Jürgen Schulz, den Kindern aus dem 3. Klass-Unti mit Françoise Vaucher
Taufe von Ranjit Aufiero, Heisch

13. Dezember 2011, 09.30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Jürgen Schultz und de Aemtlar Jodlerfründe

18. Dezember 2011, 09.30 Uhr

Oberämtler Gottesdienst zum 4. Advent in Kappel

24. Dezember 2011, 17.00 Uhr

Sonntagsschul- und Kolibri-Weihnacht in der Kirche mit dem Musical „Varenka“ mit Bettina Bolliger und Team

24. Dezember 2011, 22.30 Uhr

Christmas-Night für Jung und Alt mit Pfarrer Jürgen Schultz
Lieder, Geschichten, Träume... Es spielt Isabel Steinbrüchel an der Harfe Siciliana

25. Dezember 2011, 06.00 Uhr

50 Jahre Currende-Singen, Treffpunkt beim Pfarramt

25. Dezember 2011, 10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrer Jürgen Schultz
Es spielt Marlis Roduner, Violine - wandelndes Abendmahl

01. Januar 2012, 17.00 Uhr

Gemeinsame Neujahrsandacht mit den Katholiken in der Katholischen Kirche

Ab 25. November 2011 werden in der Hauser Kirche in einem Stall Maria und die neuen Krippenfiguren zu sehen sein. Vor einem Jahr haben Frauen aus unserer Gemeinde Figuren geschaffen, die uns jedes Jahr wieder an die Weihnachtsgeschichte erinnern. Von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr ist die Kirche offen - Herzlich willkommen!

Zu den Advents- und Weihnachtstagen wünsche ich Ihnen von Herzen eine «bewusste Zeit», und dass es Ihnen gelingt, Ruhezeiten einzulegen und sogar die geniessen zu können.

Dass Sie es schaffen, immer wieder einmal aus der gewohnten Hektik dieser Tage auszubrechen und Ihre Gelassenheit wiederzufinden... dass es Ihnen gelingt, Ihre Mitmenschen und sich selbst mit neuen Augen sehen zu lernen -ganz im Sinn und Geist unseres Geburtstagskinds. Und dann wünsch ich Ihnen den Frieden der Weihnacht!

Herzlich Ihr und euer Jürgen Schultz, Pfarrer

■ **Katholische Pfarrei Herz-Jesu**
Hausen a.A. - Kappel - Rifferswil



Üseri Händ sind
Schale
für de Himmel sini
Strahle

01. Dezember 2011, Donnerstag, 06.30 Uhr
Rorate Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück

04. Dezember 2011, Sonntag, 11.00 Uhr
2. Adventsgottesdienst mit den Ministrings

08. Dezember 2011, Donnerstag, 06.30 Uhr
Rorate Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück

11. Dezember 2011, Sonntag, 11.00 Uhr
3. Adventsgottesdienst mit Myriam Heinzer, Sologesang

11. Dezember 2011, Sonntag, 17.00 Uhr
Konzert Kirchenchor-Kinderchor, Leitung Angela Bozzola und Markus Etterlin

15. Dezember 2011, Donnerstag, 06.30 Uhr
Rorate Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück

17. Dezember 2011, Sonntag, 11.00 Uhr
4. Adventsgottesdienst

19. Dezember 2011, Montag, 20.00 Uhr
Bussfeier

24. Dezember 2011, Samstag, 17.00 Uhr
Heiligabend; Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor

24. Dezember 2011, Samstag, 23.00 Uhr
Mitternachtsmesse mit Kirchenchor und Orchester

25. Dezember 2011, Sonntag, 06.00 Uhr
Currende-Singen

25. Dezember 2011, Sonntag, 11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst, Gesang mit Laura Hess

01. Januar 2012, Sonntag, 17.00 Uhr
Ökumenische Andacht in der Katholischen Kirche

08. Januar 2012, Sonntag, 11.00 Uhr
Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

22. Januar 2012, Sonntag, 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit dem Katholischen Kirchenchor in der Reformierten Kirche

05. Februar 2011, Sonntag, 11.00 Uhr
Lichtmessfeier

08. Februar 2012, Mittwochnachmittag
Gruppe Kindergottesdienst; Kinderfasnacht im Pfarreizentrum

22. Februar 2012, Mittwoch, 19.30 Uhr
Aschermittwochs-Gottesdienst

Schule

■ **Neues aus der Primarschule**



Unsere Homepage ist überarbeitet worden und erscheint in neuem Glanz.

Auf www.primarhausen.ch sind ab sofort jegliche Art von Informationen, viel Wissenswertes, Berichte und Aktuelles aus unserer Schule ersichtlich. Zudem können diverse nützliche Formulare direkt herunter geladen werden.

Ein Besuch auf unserer Homepage lohnt sich - schaut doch einfach mal rein!

Primarschulpflege A. Koller

■ **Infrastrukturplanung in Hausen am Albis**

Der Gemeinderat Hausen am Albis nimmt die längerfristige Infrastrukturplanung an die Hand

Der Gemeinderat hat aufgrund der Ablehnung eines Baukredits für den Neubau von Räumlichkeiten der schulergänzenden Tagesbetreuung, der Schulverwaltung sowie von Büros und einer Werkstatt beschlossen, eine gesamthafte Schulraumplanung an die Hand zu nehmen. Da ebenfalls Handlungsbedarf bei der Infrastrukturplanung der übrigen Gemeindeliegenschaften besteht, soll eine Gesamtsicht als Grundlage für zukünftige Projekte erarbeitet werden.

Der Souverän hat anlässlich der Abstimmung vom 26. September 2010 den von der Primarschule beantragten Baukredit von CHF 2'636'000.00 für den Neubau von Räumlichkeiten der schulergänzenden Tagesbetreuung, der Schulverwaltung sowie von Büros und einer Werkstatt mit 501 zu 395 Stimmen abgelehnt. Der Bedarf nach diesen Räumen besteht seitens Primarschule jedoch weiterhin. Im Zusammenhang mit neuen Aufgaben der Gemeinde gibt es auch hier vermehrt räumliche Engpässe.



Der Gemeinderat entschied deshalb, eine gesamthafte Liegenschaftsplanung vorzunehmen. Dabei sollen die Bedürfnisse der Gemeinde inklusive der Primarschule sowie jene der Sekundarschule eruiert werden und als Grundlage für zukünftige Projekte dienen. Der Gemeinderat hat bei einem Planungsbüro eine Offerte für die Infrastruktur- und Schulraumplanung eingeholt und kürzlich einen Kredit für die 1. Phase in der Höhe von Fr. 67'500.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2011 freigegeben.



Die Arbeiten werden in fünf Abschnitte unterteilt:

- Ist-Zustand, Defizite und bisherige Planungen
- Abschätzung der zukünftigen Entwicklung
- Raumangebot und -bedarf
- Standortevaluation/Schulraumkonzept
- Machbarkeitsstudie

Das Projekt wird von einer Arbeitsgruppe begleitet, bestehend aus folgenden Personen:

- Thomas Jucker, Gemeinderat
- Hans Binzegger, Gemeinderat
- Hans-Jörg Hartmann, Mitglied Primarschulpflege
- Hans Amberg, Präsident Primarschulpflege
- Donatus Stemmler, Präsident Sekundarschulpflege
- Regula Baer, Mitglied Sekundarschulpflege
- Martin Jost, Liegenschaftsverwalter
- Nicole Baumann, Gemeindeschreiberin
- Peter von Känel, Planer

Die Arbeitsgruppe hat kürzlich mit den Arbeiten begonnen. Bei einem reibungslosen Planungsablauf wird für die Ausarbeitung der Studie mit rund 8 bis 9 Monaten gerechnet.

Gemeinderat Hausen



■ **Bring- und Holtag Hausen am Albis, Rückblick**

Die Umweltkommission hat am Samstag, 10. September 2011, einen Bring- und Holtag durchgeführt. Der Anlass ist auf reges Interesse gestossen.

Die Umweltkommission hat einen Bring- und Holtag im Gemeindesaal durchgeführt. Die ersten Besucher brachten ihre Waren bereits vor 9 h in den Gemeindesaal. Darunter gab es sehr viele schöne Sachen, die nicht lange auf einen neuen Eigentümer warten mussten. Innert kurzer Zeit füllte sich der Gemeindesaal sowohl mit Besuchern als auch mit Waren aller Art wie Kleinmöbeln, Sportgeräten, Spielsachen, Büchern, Schallplatten, CD's, Dekorationsartikeln, Küchenutensilien und vielem mehr. Die Helfer der Umweltkommission mussten bald zusätzliche

Tische organisieren, um die Waren auszustellen. Viele Besucher fanden so viele schöne Sachen, dass sie den Gang zum Auto mehrmals unter die Füße nehmen mussten.



Den Besuchern standen für die Verköstigung Speis und Trank gegen ein Entgelt zur Verfügung.

Der Bring- und Holtag ist auf reges Interesse gestossen. Wie zu erwarten, haben nicht alle präsentierten Waren einen neuen Besitzer gefunden. Daher kam die Umweltkommission nicht darum herum, einige der Waren nach dem Bring- und Holtag zu entsorgen. Die Umweltkommission wird nun ein Resumée des Bring- und Holtages ziehen und dann über eine Wiederholung dieser Aktion Beschluss fassen.



Die Umweltkommission

■ **Abfallkalender
Beilage in dieser Ausgabe**

Die Gemeinde Hausen hat während des vergangenen Jahres einen Recycling-Check-Up durchführen lassen. Daraus resultierten einige Verbesserungsvorschläge, welche wir zum Teil bereits umsetzen konnten. Eine Verbesserung ist der beiliegende neue Abfallkalender. Darauf finden Sie alle wichtigen Informationen, welche bisher zum Teil nur auf unserer Homepage oder hier im Huuser-Spiegel publiziert wurden.

Diverse Anpassungen im Zusammenhang mit den Kostenvergütungen wurden ebenfalls bereits umgesetzt. Weitere Verbesserungen, wie sie der Recycling-Check-Up vorschlägt, werden im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt.



Wir sind überzeugt, mit diesen Massnahmen, Änderungen und Anpassungen die Abfallbewirtschaftung zu optimieren und trotzdem für die Bevölkerung attraktiv zu halten.

Die Umweltkommission



Sammelstelle Chratz

Die Sammelstelle Chratz ist während den Feiertagen wie folgt geöffnet:

**Samstag, 24. Dezember 2011
und
Samstag, 31. Dezember 2011**

Wie gewohnt von 08.00 - 11.00 Uhr.

Dezember 2011

02.12.2011	20.15 Uhr	Momentum dance, Gemeindesaal Weid, Hausen, Kultur im Dorf
04.12.2011	17.30 Uhr	Samichlaus-Umzug
05.12.2011	14.30 - 17.00 Uhr	Handarbeits-Stubete in der Zwinglistube der Ref. Kirche
ab 05.12.2011		Häckseltour
08.12.2011	19.15 Uhr	Ref. Kirchgemeindeversammlung im Gemeindesaal Weid
	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung politische Gemeinde im Gemeindesaal Weid
10.12.2011	09.00 - 10.00 Uhr	VaKi-Turnen, Turnhalle Albisbrunn, Hausen am Albis
25.12.2011	06.00 Uhr	Currende-Singen Treffen beim Reformierten Pfarrhaus

Januar 2012

07.01.2012	20.15 Uhr	Die Räuber oder so, Theateraufführung im Gemeindesaal, Hausen, Kultur imDorf
07.01.2012	20.00 Uhr	Theateraufführung im Gemeindesaal „Zur Mühle“ in Kappel am Albis (Theatergruppe Oberamt)
08.01.2012	14.00 Uhr	Theateraufführung im Gemeindesaal „Zur Mühle“ in Kappel am Albis (Theatergruppe Oberamt)
11.01.2012	20.00 Uhr	Theateraufführung im Gemeindesaal „Zur Mühle“ in Kappel am Albis (Theatergruppe Oberamt)
14.01.2012	20.00 Uhr	Theateraufführung im Gemeindesaal „Zur Mühle“ in Kappel am Albis (Theatergruppe Oberamt)
22.01.2012	16.30 Uhr	Spatz Fritz, Theateraufführung im Gemeindesaal, Hausen, Kultur im Dorf
25.01.2012	19.00 Uhr	Hausen zu Gast im Lamarotte (Podiumsgespräch)
28.01.2012	13.30 Uhr	Jahreskonzert Musikvereins Harmonie

Februar 2012

03.02.2012	20.00 Uhr	Jahreskonzert Musikgesellschaft Harmonie
04.02.2012	20.00 Uhr	Jahreskonzert Musikgesellschaft Harmonie
13.02.2012		Kleidersammlung
26.02.2012	ab ca.15.00 Uhr	Fasnachtsumzug durch Hausen und Ebertswil

Ab März 2012

02.03.2012	20.15 Uhr	Ungedüre Kulturelle Veranstaltung (Spielort noch nicht bekannt)
05.03.2012		Häckseldienst
07.03.2011	19.00 Uhr	Lesung mit Leo Tuor in der Gemeindebibliothek
22.03.2012	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
24.03.2012	13.30 Uhr	Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal
02.04.2012		Häckseldienst
14.04.2012		Papiersammlung
07.05.2012		Häckseldienst
26.05.2012		Mobile Giftsammelaktion (Giftmobil) auf Parkplatz Chratz
07.06.2012		Kleidersammlung
11.06.2012	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
07.07.2012		Chilbi in Hausen
07.07.2012		Klassentreffen der Jahrgänge 1927 bis 1987 in Hausen
25.08.2012		Papiersammlung
07.09.2012	ganzer Tag	Personalausflug der Gemeinde - daher bleiben die Gemeindeverwaltung und das Betriebsamt geschlossen.
15.09.2012		3. und letzter Teil der Grenzwanderung
22.09.2012	13.30 Uhr	Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal
24.09.2012	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Reserve)
01.10.2012		Häckseldienst
23.10.2012		Kleidersammlung
20. - 28.10.2012		Kunstaussstellung in Hausen (Kunst in Hausen)
05.11.2012		Häckseldienst
17.11.2012		Papiersammlung
02.12.2012	17.30 Uhr	Samichlaus-Umzug
03.12.2012		Häckseldienst
05.12.2012	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und im neuen Jahr alles Gute!